



zell-weierbach **aktuell**

73. Jahrgang

Freitag, 12. Februar 2021

Nummer 6



**FASENT
@
HOME
2021**

Amtliche Bekanntmachungen

HERAUSGEBER: Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Tel. 82 32 90, Fax 82 32 99, E-Mail: ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de

Internet: www.offenburg-zell-weierbach.de

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Verantwortlich für den redaktionellen Teil Ortsvorsteher Willi Wunsch.

Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH

Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781 / 504-1455

Fax 0781/504-1469, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Kirchliche Mitteilungen



**Pfarr- und
Wallfahrtskirche**

**Offenburg-
Weingarten**

Samstag, 13. Februar

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier am Vorabend

Sonntag, 14. Februar

9.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier
10.30 Uhr Herz-Jesu Messfeier
11.00 Uhr Hl. Kreuz Messfeier
18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier

Mittwoch, 17. Februar; Aschermittwoch

18.30 Uhr Herz-Jesu Messfeier mit Segnung und Austeilung der Hl. Asche

Freitag, 19. Februar

18.30 Uhr Weingarten Messfeier

Samstag, 20. Februar

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier am Vorabend

Pfarrbüros aktuelle Öffnungszeiten im Lockdown

Sie können die Pfarrbüros zu den Öffnungszeiten am Vormittag erreichen. Aus Sicherheitsgründen bleiben die Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit Offenburg St. Ursula für den spontanen Publikumsverkehr geschlossen. Bitte melden Sie sich in Ihrem Pfarrbüro telefonisch an. Die Büros sind vormittags zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

Pfarrbüro Weingarten: Montag 9.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag geschlossen



**Johannes-Brenz-
Gemeinde**

**Offenburg-
Rammersweier**

SONNTAG, 14.02.

10:00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. E. Ahrnke)
Mit Livestream

SONNTAG, 21.02.

10:00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. E. Ahrnke)
Mit Livestream

FREITAG, 26.02.

18:30 Uhr Abendgottesdienst (Pfrin. E. Ahrnke + Team)
Gottesdienst in neuer Form (GinF)
Mit Livestream

Für diesen Gottesdienst bitten wir um kurze Anmeldung im Pfarramt, telefonisch (0781/32617) oder per Mail: Johannesbrenzgemeinde.offenburg@kbz.ekiba.de

SONNTAG, 28.02.

KEIN Gottesdienst

FREITAG, 05.03.

18:00 Uhr Weltgebetstag in der Johannes-Brenz-Gemeinde

Wir bitten um kurze Anmeldung im Pfarramt telefonisch (0781/32617) oder per Mail:

Johannesbrenzgemeinde.offenburg@kbz.ekiba.de

FREITAG, 05.03. Andacht in der Staufenburgklinik Durbach
18:30 Uhr

Alle Informationen ganz aktuell unter: www.brenz-og.de

Unser Kanal ist erreichbar unter:

<https://www.youtube.com/channel/UCFfcZCDIEcVVSzmzgyM7-Fsg>

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de



Narri, **N**arro,

närrisch geht's in den Straßen und Gasse zu. Trotz eingeschränkter Fasent, haben sich einige Dorfbewohner für das närrische Dekorieren Ihrer Straße und Häuser entschieden, dafür von Seiten der Narrenzunft ein herzliches Dankeschön.



Ob im Riedle, Zell oder Weierbach,
s`isch einfach Fasentacht.
So wünsche mir eich alle,
ä glück selige Fasent mit lautem Schalle.

Narri, **N**arro



Besuch der Ortsverwaltung nur mit Terminabsprache möglich

Die Ortsverwaltung ist nur nach einer vorherigen Terminabsprache für den Publikumsverkehr geöffnet!
Bitte vereinbaren Sie den Termin während der telefonischer Erreichbarkeitszeiten unter Tel. 0781/82-3293 oder

E-Mail an: ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de
Die Ortsverwaltung ist bis auf weiteres nur Vormittags telefonisch erreichbar!

Montag-Freitag von 08.00 Uhr -12.00 Uhr

Bitte beachten Sie innerhalb der Ortsverwaltung die geltenden Hygieneregeln:

- Mund-Nasen-Abdeckung tragen
- Abstand halten
- Hände desinfizieren

Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Vorankündigung

Die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung ist für

Mittwoch, 24.02.2021

um 18.00 Uhr in der Abtsberghalle geplant.

Folgender Tagesordnungspunkt ist vorgesehen:

- Satzungsbeschluss 1. Änderung des Bebauungsplanes „Obertal“

Die Ortsverwaltung

Hinweis an Eigentümer von Privatwald

Durch die anhaltende winterliche Witterung ist es in den Privatwäldern von Zell-Weierbach an vielen Stellen zu Schneebruch gekommen. Die umgefallenen Bäume und Äste auf den Waldwegen wurden von der Gemeinde und der Forstverwaltung beseitigt.

Wir bitten alle Eigentümer ihre Wälder zu kontrollieren und Gefahrenstellen zu beseitigen.

Die Ortsverwaltung

Christbaumsammelstellen in Zell-Weierbach

Bis zum **16. Februar 2021** werden die Weihnachtsbäume von diesen Ablageplätzen abgeholt.

- oberer Abtsbergparkplatz (Burschelsgaß/Ecke Weinstraße)
- Spielplatz Am Pfarrzentrum (Ecke Lukas-Müller-Straße)

Nachbarschaftshilfe Zell-Weierbach

Unterstützung bei der Vereinbarung von Corona-Impfterminen

Anspruch auf eine Schutzimpfung haben zunächst Personen, die bereits das 80. Lebensjahr vollendet haben. Die Nachbarschaftshilfe Zell-Weierbach bietet Hilfe bei der Vereinbarung von Terminen für eine Corona-Schutzimpfung an. Ebenso werden wir Sie dabei unterstützen, den Impftermin wahrzunehmen. (Fahrdienst)

Sollten Sie unser Angebot in Anspruch nehmen wollen, wenden Sie sich bitte an :

Matthias Mickenautsch Tel.-Nr. 0170-725 35 25.

Ansonsten erreichen Sie uns natürlich unter unserer Tel.-Nr.: 0171-208 75 76

Koordinatorinnen der „NeNa“

Nachbarschaftshilfe Zell-Weierbach



Zentrales Impfzentrum Offenburg informiert: Moderna-Impfstoff wird am Sonntag verimpft

Neben BioNTECH wird in Zukunft am Zentralen Impfzentrum Offenburg auch der mRNA Impfstoff von MODERNA genutzt, der diese Woche eingetroffen ist. Am Sonntag werden daher 1.000 MODERNA Impfungen durchgeführt. Der Zweittermin von MODERNA erfolgt 28 Tage später, anders als bei BioNTECH, wo der Zweittermin nach 21 Tagen stattfindet.

Ab Montag wird dann wieder BioNTECH für den Rest der Woche im Impfzentrum verimpft. Für die kommende Woche werden am Samstag, 6. Februar um 18 Uhr rund 1.000 BioNTECH Erst- und dazugehörige Zweittermine eingestellt.

Sowohl der Erst- als auch Zweittermin kann unter der Hotline 116117 oder unter www.impfterminservice.de gebucht werden. Wer keinen Zweittermin erhält, kann dies in der Registrierung des Impfzentrums bei seinem Ersttermin mitteilen und erhält im Anschluss seinen Zweittermin. Der Ersttermin muss jedoch verbindlich über die Hotline oder unter www.impfterminservice.de vereinbart werden.

Insgesamt werden in der kommenden Woche über das stationäre Impfzentrum und die mobilen Impfteams rund 10.000 Impfungen durchgeführt.

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



Landratsamt und Sparkasse schreiben Integrationspreis 2021 aus

Engagierte ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen im Ortenaukreis sollen gewürdigt werden

Das Landratsamt Ortenaukreis und die Sparkasse Offenburg/Ortenau vergeben auch in diesem Jahr den Integrationspreis Ortenau. Mit dem Preis sollen die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund im Ortenaukreis noch intensiver gefördert sowie innovative Ideen, Engagement und gelungene Integrationsprojekte anerkannt und finanziell gewürdigt werden. In 2021 richtet sich die Auszeichnung an ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen im Kreis, die ihre ausländischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgreich in die Arbeitswelt einbinden. Gestiftet wird der Integrationspreis von der Sparkasse Offenburg/Ortenau. Den besten Projekten winken Preisgelder in Höhe von insgesamt 3.000 Euro. Bewerbungen sind bis Freitag, 30. April 2021, möglich.

Ogleich die Politik dem Fachkräftemangel in der Pflege- wirtschaft etwa mit Ausbildungsöffensiven, Vermittlungs- abkommen für Pflegekräfte aus Drittstaaten, Modellvor- haben zur Ausbildung für Menschen in und aus Drittstaaten oder dem Fachkräfteeinwanderungsgesetz begegnet sei, hänge der Erfolg der Maßnahmen in besonderem Maße auch von den Arbeitgebern ab, unterstreicht Landrat Frank Scherer. „Deshalb stellen wir mit dem Integrationspreis 2021 Pflegeeinrichtungen im Ortenaukreis in den Fokus, denen die Integration ihrer ausländischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit innovativen Ideen und hohem Engage- ment besonders gut gelungen ist – und würdigen damit eine Branche, die in der Coronapandemie besonders gefor- dert ist“, so der Landrat. „Die Pflegeeinrichtungen im Kreis haben hier in den vergangenen Jahren viel getan, um ihren ausländischen Mitarbeitern bei der Integration in unsere Gesellschaft behilflich zu sein“, zeigt sich Alexandra Roth, Leiterin des Migrationsamtes im Landratsamt Ortenau- kreis, gespannt auf zahlreiche Bewerbungen.

Aufgerufen sind alle ambulanten und stationären Pflegeein- richtungen, die ihren Sitz im Ortenaukreis haben. Betriebe können sich selbst bewerben, aber auch Bürgerinnen und Bürger sind ausgerufen, beispielhafte Einrichtungen vorzu- schlagen. Die durchgeführten Integrationsleistungen, Projekte oder Aktivitäten müssen im Ortenaukreis stattge- funden haben. Ausschreibungstext und Bewerbungsfor- mular sind auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.ortenaukreis.de im Bereich Migrationsamt abrufbar. Das Bewerbungsformular kann durch aussagekräftige Berichte, Zeitungartikel, Fotos etc. ergänzt werden. Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury aus Mitarbeitern des Landratsamtes und der Sparkasse Offenburg/Ortenau.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: „Schluss mit Diäten – Mein Weg zum Wohlfühlgewicht“

Jedes Jahr wird eine neue Diät auf dem Markt angepriesen – und trotzdem steigt die Anzahl an übergewichtigen Kindern und Erwachsenen. Übergewicht bzw. Adipositas erhöht die Risiken für zahlreiche Erkrankungen wie Diabetes und Fettstoffwechselstörungen, belastet die Gelenke und oftmals auch die Psyche. Die Ursachen sind vielschichtig und den Betroffenen kann nur geholfen werden, wenn sie ihre Situation erkennen und daraus einen persönlichen Weg finden. Viele Diäten zur Gewichtsreduktion wirken nicht langfristig und bewirken häufig einen Rückfall in alte Ernährungsmuster. Neben einer sinnvollen Lebensmit- telauswahl muss auch das Essverhalten betrachtet werden, um langfristige positive Veränderungen zu bewirken.

In einem Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau am Donnerstag, 18. Februar 2021, um 18 Uhr, zeigt die freie Referentin Dr. Silke Bauer auf, wie belastendes Über- gewicht reduziert und langfristig das Wohlfühlgewicht stabilisiert werden kann.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden via E-Mail zugeschickt. Eine Anmel- dung ist bis spätestens Montag, 15. Februar 2021, unter E-Mail: ernaehrungszentrum@ortenaukreis.de erforderlich.

IBB-Sprechstunde nur telefonisch

Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestellen des Ortenaukreis weiterhin nur telefonisch erreichbar

Die Sprechstunden der IBB-Stellen (Informations-, Ber- atungs- und Beschwerdestelle) finden bis auf weiteres tele- fonisch statt. Die Beratenden sind Psychiatrie-Erfahrene,

Angehörige von psychisch erkrankten Menschen und Personen mit professionellem Hintergrund. Sie beraten psychisch erkrankte Menschen und/oder deren Angehö- rige unabhängig und kostenlos und informieren über das regionale Beratungs- und Unterstützungsangebot. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweige- pflicht. Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich anzurufen.

Termine

- Achern: Telefon des Caritas-Verbands: 07841 6048 4499, Mobil: 01523 6276639.
- Hausach: Telefon des Diakonischen Werks: 07834 988 3399, Mobil: 01525 6828302.
- Kehl: Telefon des Diakonischen Werks: 07851 9487 5599, Mobil: 01525 6828301.
- Lahr: Telefon des Caritas-Verbands: 07821 95449 2299, Mobil: 01525 6828304.
- Offenburg: Telefon der AWO mit der Patientenfürspre- cherin: 0781 805 6699, Mobil: 01525 6828303.

Ortenauer Gastronomiekampagne „Lust auf...“

Mit der Kampagne „Lust auf...“ präsentiert die Tourismus- abteilung des Landratsamts den Ortenauerinnen und Ortenauer eine Fülle an abwechslungsreichen Abhol- und Lieferangeboten heimischer Gastronomen. Dabei bieten Gaststätten aus der Region im Rhythmus von zwei Wochen Gerichte zu verschiedenen Themen an. Noch bis zum 21. Februar dürfen sich alle freuen, die „Lust auf... gut Badisch“ haben. Das gesamte Angebot an Badischen Gerichten sowie alle Infos zu den Betrieben und zur Kampagne werden auf der Tourismuswebsite www.ortenau-tourismus.de/zusammenhalten/lust-auf veröffentlicht. Gastronomen, die sich beteiligen möchten, können sich unter [tourismus@ ortenaukreis.de](mailto:tourismus@ortenaukreis.de) melden.

Deponien und Wertstoffhöfe sind an den Fastnachtstagen geöffnet

Die Deponien und Wertstoffhöfe des Ortenaukreises sind über die Fastnachtstage vom Schmutzigen Donnerstag, 11. Februar, bis Fastnachtdienstag, 16. Februar, wie gewohnt geöffnet. Es steht das komplette Entsorgungsan- gebot zur Verfügung. Wegen Corona muss auf den Depo- nien und Wertstoffhöfen ein medizinischer Mund-Nasen- Schutz getragen werden, darauf weist der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis hin.

Die Öffnungszeiten der einzelnen Deponien und Wertstoff- höfe sind auf der Website der Abfallwirtschaft ([www.abfallwirtschaft- ortenaukreis.de](http://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de)), in der AbfallApp Ortenaukreis und auf der Rückseite des Abfallabfuhrkalenders 2021 zu finden.

Fragen zu den Deponien und Wertstoffhöfen beantworten die Abfallberater des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis gerne unter Telefon 0781 805 9600 oder E-Mail abfallberatung@ortenaukreis.de.

Apotheken-Bereitschaft

Freitag, 12.02.2021:

Marien-Apotheke Schutterwald, Tel.: 0781 - 60 58 30
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr
Hauptstr. 73, 77746 Schutterwald

Samstag, 13.02.2021:

Löwen-Apotheke Oststadt, Tel.: 0781 - 3 61 41
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr
Wilhelmstr. 9, 77654 Offenburg (Oststadt)

Sonntag, 14.02.2021:

Stadt-Apotheke Offenburg, Tel.: 0781 - 9 19 35 90
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr
Hauptstr. 43, 77652 Offenburg (Innenstadt)

Montag, 15.02.2021:

Apotheke Haaß, Tel.: 0781 - 91 93 35 00
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr
Ortenberger Str. 13, 77654 Offenburg (Oststadt)

Dienstag, 16.02.2021:

Schwarzwald-Apotheke Offenburg, Tel.: 0781 - 2 48 64
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
Hauptstr. 19, 77652 Offenburg (Innenstadt)

Mittwoch, 17.02.2021:

Rössle-Apotheke Hofweier, Tel.: 07808 - 34 68
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr
Franckensteinstr. 30,
77749 Hohberg bei Offenburg (Hofweier)

Donnerstag, 18.02.2021:

Sonnen-Apotheke Caunes, Tel.: 0781 - 6 86 20
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr
Marlener Str. 11, 77656 Offenburg (Gewerbegebiet West 1)

Weingartenschule 9484712
Kindertagesstätte „Lohgarten“ 97065350
Kindergarten Weingarten 96909-481
Kernzeitbetreuung 97065350

Kath. Pfarramt Weingarten
weingarten@kath-offenburg.de 0781-96909-161
Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde 0781 32617

Heimatgeschichtskreis

Trotz Corona-Zeit geht unsere Arbeit in der Geschichtsforschung, Kleindenkmalpflege und Erhaltung weiter. Zeitzeugen gesucht

Wir vom Heimat und Geschichtsverein möchten Ihnen über die Geschichte unseres Heimatortes immer wieder berichten. Aus den Geschichtsunterlagen können wir zwar viel rausholen, jedoch ist auch ein wichtiger Punkt die Zeitzeugenbefragung. Deshalb bitten wir Sie liebe Bürgerinnen und Bürger uns in diesem Punkt zu unterstützen. Wenn Sie aus Ihrer Kindheit, Schulzeit oder aus den Kriegszeiten / Nachkriegszeiten noch ereignisreiche Erinnerungen haben, lassen Sie es uns wissen. Für die Nachwelt könnte das eine oder andere aus dem Dorfgeschehen noch wichtig sein.



Unser Ziel: Sie für das Interesse der Dorfgeschichte zu sensibilisieren, denn, eine starke und zusammenhaltende Dorfgemeinschaft ist gerade in der heutigen Zeit wichtig. Diese Erfahrung haben auch unsere Vorfahren in den Not- und Kriegswirren gemacht. -So zählen wir auf Sie. Über unsere Vereinsarbeit erfahren Sie in den nächsten Mitteilungsblättern mehr. Wer hat Lust und Zeit uns zu helfen? Wir suchen Helfer die uns beim Umgestalten im Schulmuseum und im Tagelöhnerhaus mithelfen. Melden können Sie sich bei Alfons End Tel. 0172 1078074

Müllabfuhr

Donnerstag, den 18.02. gelber Sack
Siehe auch www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Wichtige Rufnummern

| | |
|--------------------------------|------------|
| Notruf Polizei | 110 |
| Notruf Feuerwehr | 112 |
| Rettungsdienst / Notarzt | 112 |
| Krankentransport | 0781/19222 |
| Giftnotruf Freiburg | 0761/19240 |
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst | 116117 |
| Zahnärztlicher Notfalldienst | |

01803/222555-11
0800/1110-111

Telefonseelsorge
1110-222
Dorfhelferinnenstation Offenburg
Einsatzleitung Nellie Beratz 0781/823293
oder 07808/474400

Netzwerk Nachbarschaft Zell-Weierbach – „NeNa“
Persönlich erreichbar montags 18.00 – 20.00 Uhr
Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Es wird zurück gerufen.

Telefon: 0171-2087576
Mail: NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de
Homepage: www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Störungsnummer des E-Werkes Mittelbaden
(z.B. bei Stromausfall) 07821/280-0
Technischer Notdienst der Badenova
(Gas, Wasser) 08002/767767
Scherbentelefon 9 66 66 66

Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Telefonische Erreichbarkeitszeiten:

Montag - Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
0781 82-3290

Da wir im vergangenen Jahr keine Feste groß feiern konnten, hatten wir auch keine Einnahmen für die Finanzierung unserer Projekte. Inwieweit wir in diesem Jahr Feste ausrichten können, steht noch in den Sternen. So zählen wir auf Sie.

Wenn Sie unsere Arbeit und den Erhalt / Pflege von Kleindenkmale, unterstützen möchten, würden wir uns über eine Spende freuen. Hier unser Spendenkonto:

(Voba) Kontonummer
DE25 6649 0000 0011 8729 05

bei der Sparkasse lautet unsere Konto Nr:
DE 15 6645 0050 0004 873073

Bitte den jeweiligen Verwendungszweck angeben (z.B. Kleindenkmalpflege, oder direkt ein Projekt Name)
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Ehrenamtliche Helfer im Ort

Ehrenamtlich- stumme- Helfer sind für die Dorfgemeinschaft auch ein wichtiger Bestandteil einer Dorfgemeinschaft. Heute stellen wir Ihnen einen ehrenamtlichen Helfer aus unserem Verein vor. Dr. Alexander Breuer ist bei uns seit einigen Jahren in der Geschichts- und Ahnenforschung tätig. Er setzt sich mit den alten Schriften auseinander. Viele Stunden wöchentlich verbringt er auf der Suche nach Stammdaten für unser Orts- und Sippenstamm. In der Kirchengemeinde und im Kirchenchor ist er sehr engagiert.



Durch die ehrenamtlichen Tätigkeiten werden viele, sonst anfallende, Kosten reduziert und auch die Dorfgemeinschaft wird dadurch gepflegt.

An dieser Stelle einen großen Dank von der Ortsverwaltung und dem Heimat- und Geschichtsverein Zell-Weierbach an Dr. Alexander Breuer.



Närrische Zeit in Zell

-Tradition bewahren und Pflegen-
zum Mitmachen

Muettersproch-Sprochschoel

Teil 5. Ufgab der Sprochschoel isch:
s'richtdige Word un Satz in Hochditsch
üwersetze, un was der Satz/Word bediddet,

rusfinde:

am beschdeusschniede un für d'nägscht Generation
uffhebe.

D'Fasentsnarre

(vun Paul Nunnenmacher)

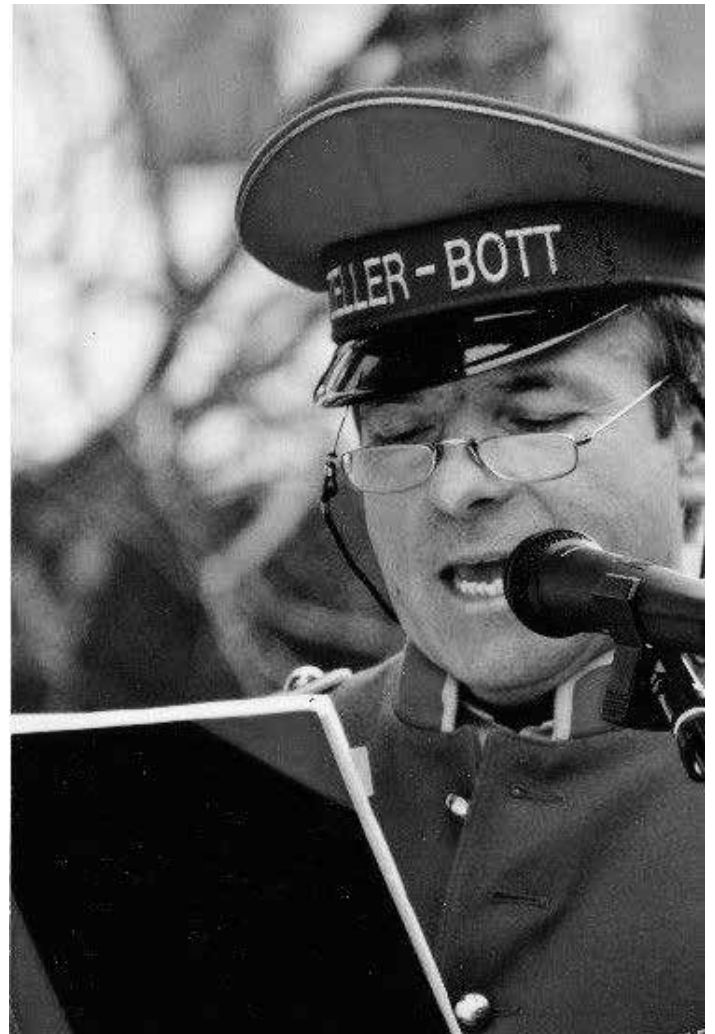
Jetzt hen si's wider wichtig, d'Narre,

jetz spanne si sich vor de Karre

un mache uf Stimmung un Humor!

No gänn si wider Ruhe-für e ganzes Joahr!

Doch dä Bott verkündet in dem Joahr ebs ganz anders,



Die Fasent isch in dem Joahr ganz ebs bsunders,
dennoch hängemer an uns na de närrisch Plunder,
so mechde mir die Fasent diesjoahr nit verpenne,
un dun si einfach für Gschichtbücher Corona-Fasent
nenne.

So fiire mir still und leise

diesjoahr einfach uf ä andre Weise,

Die Narredei die het sei Recht wie jedes Joahr,

drumm kumme mir Narr au nit mit de Politiker in d'Hoor.

Doch des Rathus wird dennoch übernommen,

denn die Verwaltung isch über'd Fasend eh verkomme,

so wärre mir Narre des Rathus besetze

un mache über'd Fasent neii Gesetze.

Die Deifi un's Gitzigschreie falle diesjoahr us,

drum gen mir au nit nus.
 S'närrische Winfescht lämmer disjohr falle
 uns Schiebefiir wird in dem Johr au ins Wasser falle.
 Doch zamme sin mir Narre stark
 un fiire in dem Johr uff unseri Art
 Narri, Narro rufe mir diesjohr nit uff de Stroße,
 dafür bruchemer au nit bi de Polizei ins Röhrle bloße.
 Mir Zeller Narre ob Groß ob klein
 fiire d Fasend diesjohr daheim.
 Ob Esel, Deifel oder Ballett
 Onlein Fasent zu fiire isch au ganz nett.

Homè -Fasent isch derzeit angeleid
 un wege dem eich de Bott git hit Bescheid
 schalte de Pc de Laptop un Smartphone in
 un ihr sin mitte in de Zeller Fasend drinn.
 So wünsch ich eich Zeller, eich Narre
 ä glückselige Fasent und spanne de Esel trotz- allem vor
 der Karre
 den jetzt isch Fasentzit
 des ruft eich zu de Zeller Esel un Bott us de Bütt.

Machen Sie mit: Wenn Sie Mundart- Sätze, oder lustige
 Begebenheiten aus dem Ort von einst noch kennen, einfach
 aufschreiben und in den Narren-Briefkasten gegenüber
 vom Rathaus einwerfen.

Spruch der Woche
 Wäre lügen so schwer wie Steine zu tragen,
 würde mancher lieber die Wahrheit sagen.
 Zitat der Woche
 Zwei Fliegen mit einer Klappe treffen.(Volkstümliche
 Redensart)



Aus der Schule

De Lehrer lehrt deutsche Grammatik: „Wenn einer sagt,
 das Lernen macht mir Freude, welcher Fall ist das?“ Meldet
 sich Karl: „Ein seltener Fall, Herr Lehrer.“
 Wir suchen für die „Schmunzelecke“ lustige Begeben-
 heiten aus unserem Heimatort!

Schulmuseum



**Schulmuseum für
 ehemals Großherzoglich
 Badische Schulen**

Nachrichten aus dem Schulmuseum Zell-Weierbach

Wir nützen die Corona-Zeit und gestalten für Sie einige
 Räumlichkeiten um. So freuen wir uns umso mehr, wenn
 Sie uns wieder regulär besuchen dürfen.
 Eine närrische Stimmungsmusik erklingt unter dem Narren-
 baum am Eingang zum Schulmuseum

Vereine Zell-Weierbach

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein

Schneeschuhwanderung 2

Die vom „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ am
14.02.2021 geplante Schneeschuhwanderung kann wegen
 der bestehenden Corona-Bestimmungen nicht durchge-
 führt werden. Bleibt g'sund.
 Mehr unter: www.swv-zell-weierbach.de

Jahreshauptversammlung 2021

Der „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ veranstaltet
 die „Jahreshauptversammlung 2021“ am **19.02.21** wegen
 der Corona-Pandemie in digitaler Form. Eine Präsenz-
 Veranstaltung ist nicht vorgesehen. Jedes Mitglied erhält
 die Versammlungsunterlagen bzw. Dokumente per Post
 und/oder per Email zugesandt. Dies sind im Einzelnen
 folgende Dokumente: ein Mitglieder-Anschreiben, die
 Einladung mit der Tagesordnung, der Tätigkeitsbericht
 2020/21 und ein Wahlschein mit Rückmeldebogen an das
 Wahlbüro für die Briefwahl. Am Versammlungstag, den
19.2.2021, 19 Uhr ist eine Telefonkonferenz (Telko) für die
 Jahreshauptversammlung vorgesehen. Dort wird u.a. der
 Tätigkeitsbericht vorgestellt und diskutiert. Folgende
 Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung der Telko-Teilnehmer
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht Vorstand
4. Tätigkeitsbericht Rechnungsführer
5. Tätigkeitsbericht Kassenprüfer
6. Entlastung
 - 6.1 Vorstand
 - 6.2 Kasse
7. Wahlen
 - 7.1 1.Vorstand
 - 7.2 Schriftführer
 - 7.3 Wart für Jugend und Familie
 - 7.4 Hüttenwart, Beisitzer
 - 7.5 Kassenprüfer 2022
8. Anpassung Mitgliedsbeitrag 2022/2023
9. Ehrungen
10. Jahresprogramm 2021 und Ausblick
11. Wünsche und Anregungen der Mitglieder für 2021/22

Erich Spinner, 1.Vorstand

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.

Unser Motto: Mitglieder gewinnen, Zukunft im Schwarz-
 waldverein Zell-Weierbach gestalten.
 Neue und alte Freunde treffen! Mach mit, bleib fit!

Mehr: www.swv-zell-weierbach.de



Musikverein Zell-Weierbach

Wenn der Staub der Vergangenheit erzählen dürfte
 Unser Proberaum ist schon über 50 Jahre alt und nicht
 überall wurde in gewissen Abständen gereinigt. Das trifft
 auf jeden Fall auf die Decke im Proberaum zu. Da sind die

Metalllamellen quer zum Raum angebracht, durchwirkt mit abgedeckten Leuchtstoffröhren, damit wir an all unseren Sitzplätzen ausreichend Licht haben.

Ohne eine Stehleiter kommt man nicht an die 3-Meter hohe Decke ran. Es kommen wieder unsere bewährten Schmutz- und Fetttöler in das Putzwasser rein. Mit dem nassen Lappen geht's die Leiter hoch und dann beginnt die Arbeit: Jede Lamelle zuerst anfeuchten und dann intensiv mit Druck hin und her reiben, um den Staub und Schmutz entfernt zu bekommen. Das ist das A & O an der Arbeit und geht ganz schön in die Gelenke. Manch ein Fleck, der vielleicht vom Öffnen einer versehentlich oder insgeheim geschüttelten Flasche herrührt, will nicht weichen. Also noch einmal ran und dabei aber aufgepasst, dass sich die Lamellen vor lauter Druck nicht noch verbiegen! Mit energischer Geduld konnten so fast alle Flecken auf den Lamellen nebst dem Staub und Schmutz weggeputzt werden.

Ja, könnte der losgelöste Staub und Schmutz aus seinen Erlebnissen und Erkenntnissen erzählen, es gäbe genussvoll zu lesende Bände über Witziges, Geselliges, Kameradschaftliches, Ernstes und sicherlich auch manchmal über Toternstes. Dieser mit vielen Wassern abgewaschene Staub und Schmutz hat Musikkapellenstärken von 50 Mann in den 70-er Jahren des vergangenen Jahrhunderts aber auch nur noch die Hälfte in den letzten Jahren erlebt. Vielleicht hat manch ein Staubkorn auch das langsame Öffnen der Musikkapelle für Frauen in der zweiten Hälfte der 1970-er Jahre begleitet, angefangen mit Sabine und Petra Kopf und auch Rosi Bieser. Wie viele Mädchen und Jugendliche mischten danach die ursprünglich reine Männerdomäne auf – leider aber meist mehr kurz als längerfristig. Und wie viele Dirigenten haben in diesem Proberaum Staub aufgewirbelt - vielleicht bereits schon Arthur Weigel in seiner Endzeit, der 39 Jahre lang, die Kriegsunterbrechung mitgezählt, die Musikkapelle leitete – indem sie in ihrer Zeit uns Musikern ihren Stempel aufgedrückt und meist Gott sei Dank hinterlassen haben. Dies waren und sind Dirigenten, die mitrissen, forderten, anleiteten, perfektionistisch ohne Ende an einem Stück feilten, den Mannschaftsgeist und die Kameradschaft förderten, Vorbild waren, sich einbrachten und nicht nur dirigierend, uns verschiedene Musikstile von Klassisch bis zum Big-Band-Stil beibrachten, uns zum Singen nach Noten in Konzertstücken anlernten, auf für unsere Musikkapelle genau zugeschnittene Arrangements von Stücken schrieben und uns musikalisch weiterbrachten, um nur ein paar wenige Aspekte aufzuzählen.

Diesem entfernten Schmutz und Staub haften aber auch zahllose Erinnerungen an so viele Musiker an, manche davon waren richtige, erinnerungsvolle Originale. Man erinnere sich nur z. B. an den Schauben Fritz an der großen Trommel, den Fischer Rudi aus dem Egerland am Tenorhorn und an den Pauken, den Sälinger Albert aus Fessenbach mit seinem Gogomobil am Bariton, an Werner Probst, Tanzvollblutmusiker mit seinem tollen Können an der Klarinette, den Saxophonen und dem kombinierten Schlagzeug. Aber auch über unsere bewährten führenden Musiker und Vereinsvorsitzenden Josef Acker (Flügelhorn) und Alois Geiler (noch alles Gute zum Geburtstag am vergangenen Montag) - (Klarinette und Saxofon), über unseren stets gut aufgelegten Gustl Litterst am Schlagzeug und nicht zu vergessen, über unseren ältesten aktiven Musiker, Gustav Kornmeier, der vor einem Jahr verstorben ist, wäre viel in den Bänden zu lesen gewesen.

Solche Musiker und natürlich viele weitere machen die Seele unserer Musikkapelle aus. Das können die zahllos weggewischten Staubkörner, aber z. B. auch unser Dirigent Johannes Kurz und unsere zu uns gehörenden Musikka-

meraden aus Kippenheim wie auch Sabine Meehan („So fröhliche, lockere und trotzdem effektive Musikproben vor einem Konzert habe ich anderswo nicht erlebt.“), bestätigen.

Aber nicht nur Proben bleiben in gutem Gedächtnis, nein auch viele „Nachproben“ und Feste im „Probelokal“ des Musikvereins Zell-Weierbach werden nicht ausgelöscht, solange es Musikerinnen und Musiker zum Musizieren in das Probelokal zieht.

Mit dem Befreien der Decke und der drei dreiflügeligen großen Fenster samt Rahmen von Schmutz und Farbe an einigen Nachmittagen im Januar fühlt sich der Proberaum heller an und die Decke wie auch das Fensterholz strahlen das Licht merklich besser wider.

Ihr Musikverein Zell-Weierbach



Narrenzunft Zell-Weierbach

FASNACHT DAHEIM

MITMACHAKTION: GESTALTE EIN NARRENFENSTER

Gestalte ein buntes, närrisches Fenster. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Das Fenster darf gerne mit uns geteilt werden. Dafür benötigen wir ein Foto an schriftfuehrer@narrenzunft-zell-weierbach.de.

AUSSTELLUNG DES MALWETTBEWERBS

Vom 07. bis 21. Februar können die Ergebnisse des Malwettbewerbs der Schüler der Weingartenschule zum Thema „Fasent“ an den Fenstern des Foyers der Abtsberghalle bestaunt werden.

NARRENBAUM

Der Narrenbaum steht dieses Jahr auf dem Dorfplatz und freut sich über närrischen Besuch.

NARRENBLATT

Das Narrenblatt liegt in allen offenen örtlichen Geschäften zum Kauf aus.

Auf Bestellung können wir das Narrenblatt auch per Post zusenden. Bestellungen können beim 1. Vorstand Patrik End über T: 0781 95550 oder beim Schriftführer über schriftfuehrer@narrenzunft-zell-weierbach.de aufgegeben werden.

Wir wünschen allen eine glückselige Fasent!

ZELLER NARRENZUNFT e.V.



SPD - Ortsverein Zell-Weierbach

Alle SPD-Mitglieder, Freunde und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger laden wir coronabedingt ein zu Online-Veranstaltungen:

Donnerstag, 18.02.2021, 18:00 Uhr – 19:30 Uhr:

Rita Schwarzelühr-Sutter, MdB, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Thema: Echter Klima- und Naturschutz jetzt!

(Klimaschutz, Umweltschutz, Naturschutz, biologische Vielfalt)

Nach einem kurzen Impulsvortrag freut sich Rita Schwarzelühr-Sutter auf Ihre Beiträge, Anregungen, Fragen.

Samstag, 20.02.2021, 13:00 Uhr - 14:30 Uhr:

Auftakt zur Reihe. Samstags um 1 Uhr - Weshalb SPD?

Saskia Esken, MdB, SPD-Vorsitzende, im Gespräch mit den drei SPD-Landtagskandidaten der Ortenau, Andrea Ahlemeyer-Stubbe (WK51 Offenburg), Frank Meier (WK52 Kehl) und Karl-Rainer Kopf (WK50 Lahr) und Bundestagskandidat Matthias Katsch. Wir freuen uns auf den Austausch und den Beginn einer spannenden Reihe.

Mittwoch, 24.02.2021, 20:00 Uhr - 22:00 Uhr:

Elternabend

Thema: Bildungspolitik - Eltern erwarten mehr!

Petra Rietzler, Stellvertretende Vorsitzende des Landeselternbeirats und SPD-Landtagskandidatin für Konstanz-Radolfzell

Die drei Landtagskandidaten Andrea Ahlemeyer-Stubbe, (WK51 Offenburg), Frank Meier (WK52 Kehl) und Karl-Rainer Kopf (WK50 Lahr) diskutieren mit Elternvertretern und interessierten Eltern die aktuelle und zukünftige Bildungspolitik.

Donnerstag, 25.02.2021, 20:00 Uhr - 22:00 Uhr:

Online-Stammtisch zum Thema Mobilität und öffentlicher Nahverkehr

Die drei SPD-Landtagskandidaten der Ortenau, Andrea Ahlemeyer-Stubbe (WK51 Offenburg), Frank Meier (WK52 Kehl) und Karl-Rainer Kopf (WK50 Lahr) laden zum Online-Stammtisch rund um das Thema Mobilität und öffentlicher Nahverkehr.

Seien auch Sie dabei – wir freuen uns auf intensive Diskussionen mit vielen Teilnehmenden!

SPD Zell-Weierbach

Rüdiger Wagner

Fortbildung

Erklär' mir das Grimmels – neuer Film für Viertklässler

Das Grimmelshausen-Gymnasium stellt sich den Viertklässler-Eltern und -Schülerinnen und Schülern in einem Video der Film-AG vor. Da ein Tag der Offenen Tür dieses Jahr leider entfallen muss, lädt das Grimmels zu einem virtuellen Besuch ein. Die Besonderheiten der Schule werden den zukünftigen Fünftklässlern von Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften anschaulich erklärt. Das Video ist auf unserer Homepage zu finden unter: www.grimmelshausen-gymnasium.de. Information zur Anmeldung am 10. und 11. März 2021 sowie zum Bildungsangebot des Grimmelshausen-Gymnasium gibt es ebenfalls auf der Homepage. Fragen können gerne per Email info@grimmelshausengymnasium.de oder Telefon 0781/9706280 gestellt werden.

Das Oken-Gymnasium lädt ein

Auch in Zeiten der Pandemie und Schulschließung lädt das Oken-Gymnasium die Viertklässler*innen und ihre Eltern herzlich dazu ein, die Schule kennenzulernen.

Am Donnerstag, 25. Februar, informieren Schulleitung und Lehrkräfte in einem Zoom-Meeting um 16.30 Uhr und um 18.30 Uhr über das Bildungsangebot, die Schulprofile sowie das pädagogische Konzept der Schule. Wer an einer dieser digitalen Veranstaltungen teilnehmen möchte, erhält den Zugangslink nach Anmeldung unter der Adresse sekretariat@oken.de.

Am Freitag, 26. Februar (14 bis 16.30 Uhr) und am Montag, 01. März (14 bis 18 Uhr) sind unter der Telefonnummer 0781-92590 verschiedene Ansprechpartner*innen in der Schule für zusätzliche Fragen erreichbar. Falls an einem dieser beiden Tage eine Videokonferenz gewünscht wird, bittet die Schule um eine kurze Nachricht per Mail.

Wer seine Fragen gerne vorher stellen möchte, kann diese der Schule bis 19. Februar per Mail zukommen lassen. Die Antworten finden sich dann ab 25. Februar unter der Rubrik FAQ auf der Homepage der Schule.

Zusätzlich können sich alle Interessierten jederzeit auf vielfältige Weise unter www.oken.de über die Schule informieren. So erlebt man beispielsweise im Oken-Film die Schulgemeinschaft in Aktion und in selbstgedrehten Videoclips erklären Schülerinnen und Schüler, warum das Oken eine gute Wahl ist. Außerdem kann das Schulhaus in einem virtuellen 360-Grad-Rundgang besichtigt werden.

Gewerblichen Schule Lahr

Planen Sie Ihren nächsten Karriereschritt!

Online-Infoabend zu den Weiterbildungsmöglichkeiten an der Gewerblichen Schule Lahr

Dienstag, 23. Februar, 18 bis 20 Uhr

• **Industriemeister/in - Fachrichtung Metall**

• 18:00 bis 18:45 Uhr

• **Techniker/in - Fachrichtung Maschinentechnik**

• 18:45 bis 20:00 Uhr

Karriere machen dank einer Weiterbildung an der Gewerblichen Schule Lahr. Alle Infos zu den Angeboten gibt es am Dienstag, 23. Februar,

von 18 bis 20 Uhr beim Online-Infoabend mit Vorträgen und der Möglichkeit Fragen rund um die Weiterbildungen zum Techniker oder Industriemeister zu stellen.

Der Zugang zu den Online-Informationsveranstaltungen erfolgt über die Schulhomepage. Hier sind auch weitere Informationen zu den Weiterbildungen hinterlegt: www.gs-lahr.de.

Pflegeausbildungen an den Pegasus-Fachschulen für Sozial- und Pflegeberufe

An den Pegasus-Fachschulen für Sozial- und Pflegeberufe in Schutterwald beginnen zum 1. April 2021 die dreijährige generalistische Ausbildung zum/zur Pflegefachmann/Pflegefachfrau sowie die einjährige Ausbildung zum/zur Altenpflegehelfer/in.

Mit dem zum 1. Januar 2020 in Kraft getretenen Pflegeberufegesetz entstand

ein neues Berufsbild durch Zusammenführung der drei bisherigen Pflegefachberufe in den Bereichen der „Altenpflege“, „Gesundheits- und Krankenpflege“ und „Gesundheits- und Kinderkrankenpflege“. Die neue, generalistische Pflegeausbildung befähigt die Auszubildenden zur Pflege von Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen. Damit stehen den Auszubildenden im Berufsleben bessere Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten offen. Aufgrund der automatischen Anerkennung des generalistischen Berufsabschlusses gilt dieser auch in anderen Mitgliedsstaaten der EU. Die zukünftigen, generalistisch ausgebildeten Pflegefachkräfte („Pflegefachfrau“ / „Pflegefachmann“) werden in der Lage sein, in allen Bereichen der Pflege- wie zum Beispiel Akutpflege im Krankenhaus, Kinderkrankenpflege, stationäre oder ambulante Langzeitpflege sowie psychiatrische Versorgung- tätig zu werden. Die Ausbildung gliedert sich in theoretischen und praktischen Unterricht. Die praktische Ausbildung wird beim stationären oder ambulanten Ausbildungsträger sowie in weiteren Einsatzbereichen innerhalb des Ausbildungsverbundes Ortenau durchgeführt. Der Unterricht findet wöchentlich an zwei feststehenden Unterrichtstagen zu je acht Unterrichtsstunden, eingerahmt von insgesamt acht Wochen Blockunterrichtseinheiten pro Ausbildungsjahr, statt.

Voraussetzung für die dreijährige Ausbildung ist der Mittlere Bildungsabschluss oder eine mindestens zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung oder eine Ausbildung

zum Altenpflegehelfer oder Krankenpflegehelfer.

Für die einjährige Altenpflegehilfeausbildung ist der Hauptschulabschluss sowie ein Praktikum in der Pflege erforderlich.

Weitere Informationen zu den Ausbildungsangeboten bei Pegasus gibt's telefonisch unter 0781-99077131 oder 0781-99073077 sowie im Internet unter www.pegasus-fachschulen.de

Eine Initiative von vhs Lahr • VHS Offenburg • vhs Ortenau

Einfach lernen – besser leben

Trotz Corona - wir sind für Sie da!

Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

per Telefon: 0781 9364-280 oder

per E-Mail: bruni.deblitz@gbz-ortenau.de

Kursangebote für Erwachsene

Kurs 1 Besser Lesen / Besser Schreiben im Beruf

Kurs 2 Besser Rechnen im Beruf

Grundbildungszentrum Ortenau (GBZ)

Hauptstraße 9 / Unionrampe

77652 Offenburg

www.gbz-ortenau.de

Vereine Rebland

Mitmachen

Hallo liebe Zell- Weierbacher/Innen, mitmachen ist gefragt! Bitte gehen Sie/ Ihr einmal auf die Seite „mitmachen.offenburg.de“ und dann auf die Onlinebeteiligung Fahrradstraßen. Die Zeller Straße Ost ist eine wichtige Verkehrsachse für uns Erwachsene sowie für unsere Kinder. Also einfach „mitmachen“!

Viele Grüße sendet die Interessengemeinschaft Verkehr / Zell- Weierbach

Sonstige Veranstaltungen

Digitale Veranstaltung zum Thema: Wo bleiben die Menschen? COVID 19 und die Wirtschaft im globalen Süden.

Der Waldorfkindergarten Offenburg e.V. lädt gemeinsam mit dem Weltladen Regentropfen e.V. und der GLS Zukunftsstiftung Entwicklung am Dienstag, **23.02.2021 - um 19.30 Uhr** zur kostenfreien Informationsveranstaltung ein.

In den Ländern des Südens sind die wirtschaftlichen Auswirkungen der COVID 19 Pandemie verheerend. In Folge der Lockdowns brach der informelle Sektor 2020 zu rund 80% ein (OECD). Darunter leiden gerade saisonale Arbeitskräfte, Wanderarbeiter*innen, Straßenverkäufer*innen – also diejenigen, die ohne Ersparnisse von der Hand in den Mund leben. Hinzukommen – wie hier auch – Schulschließungen, die insbesondere die Situation von Kindern teils dramatisch verschlechtern.

Auf Grundlage stetiger Kommunikation mit Projektpartner*innen im Globalen Süden bietet Frau Dr. Annette Massmann, Geschäftsführerin der Zukunftsstiftung Entwicklung, einen Einblick in die derzeitige Situation

und in konkrete Herausforderungen, die sich seit Ausbruch der Pandemie für Menschen im Globalen Süden ergeben. In dem Zuge wird sie auch einen Einblick in die derzeitige Situation der St. Peters School in Uganda vermitteln, zu der der Waldorfkindergarten Offenburg e.V. seit einem Jahr eine interkulturelle Partnerschaft pflegt.

Wie hat sich das Leben der Kinder dort verändert und welche Zukunftsperspektive gibt es?

Referentin: Dr. Annette Massmann, Geschäftsführerin der Zukunftsstiftung Entwicklung

Teilnahme: kostenlos – Spenden sind willkommen

Anmeldung: bis zum 20.02. per E-Mail an: anmeldung-offenburg@posteo.de

Veranstalter: Waldorfkindergarten Offenburg e.V. in Kooperation mit dem Weltladen Regentropfen e.V. und der GLS Zukunftsstiftung

Entwicklung

Informationen unter:

www.waldorfkindergarten-offenburg.de

Montessori Zentrum Ortenau e.V.

Einladung zum digitalen Tag der offenen Tür -

Lernen Sie das Montessori Zentrum Ortenau e.V. kennen Am Samstag, 20.02.2021, lädt das Montessori Zentrum Ortenau e.V. ein hinter die Kulissen von Krippe, Kinderhaus, Grundschule und Gemeinschaftsschule zu schauen. Auf der Homepage der Einrichtung finden Sie an diesem Tag verschiedene Videos mit exklusiven Einblicken in die Räumlichkeiten. Sehen Sie selbst wie die Lernumgebung einer zukunftsweisenden Lernkultur aussieht. In verschiedenen Videos lernen Sie auch ein Teil des Teams kennen und erfahren mehr über die Besonderheiten der Montessori Pädagogik.

Von 10.00-11.00 Uhr gibt es die Möglichkeit der Geschäftsführung und Schulleitung Fragen zu stellen. Den Zugangslink zur Live-Übertragung finden Sie am Tag der offenen Tür auf der Homepage.

www.montessori-offenburg.de



„Enkeltauglich leben“ - Das Spiel, das dein Leben und die Welt verändert

Sie wollen etwas dafür tun, dass auch kommende Generationen ein gutes Leben auf der Erde haben, wissen aber nicht genau, wo anfangen? Ihnen sind soziale Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit und Menschenwürde wichtig? Das Spiel „Enkeltauglich Leben“ gibt Ihnen Rückenwind, die guten Vorsätze, die Sie schon lange haben, endlich umzusetzen. 7-10 Personen spielen gemeinsam, jede nimmt sich ein kleines oder größeres

Projekt vor, das sie jeweils bis zum nächsten Treffen umsetzen will - und wettet, ob sie es schafft.

Der Kurs wird vom Offenburger Netzwerk für Nachhaltigkeit angeboten und findet an sechs Terminen jeweils dienstags von 18.30 bis 21.30 Uhr statt. Die Kursreihe beginnt 23. Februar, weitere Termine sind 23. März, 13. April, 11. Mai, 8. Juni und 6. Juli. Referentin ist Gitta Walchner, Unternehmensberaterin und Auditorin der Gemeinwohlökonomie.

Aufgrund der Corona-Pandemie findet der Kurs vorläufig online statt.

Die Teilnahmegebühr für alle Termine beträgt 60 Euro, eine Anmeldung (bei Ev. Erwachsenenbildung Ortenau, eeb.ortenau@kbz.ekiba.de, Tel. 0781 24018) ist erforderlich.

Frauen Netzwerk Offenburg

ONE BILLION RISING – 14. Februar 2021 Virtuell

Mit viel positiver Energie, fröhlichen Musik- und Tanzaktionen ist es gelungen, die Protestaktion ONE BILLION RISING als Symbol weltweiter Frauensolidarität zu etablieren, um dabei größte Aufmerksamkeit auf das schwierige Thema Gewalt an Frauen und Mädchen zu lenken.

In diesem Jahr ist unter Pandemie-Bedingungen alles anders!

Deshalb ladet das Frauennetzwerk Offenburg zusammen mit Tanzlust zum virtuellen ONE BILLION RISING ein und bittet zum Tanz am Sonntag, 14. Februar 2021.

Im September 2012 initiierte die New Yorker Künstlerin und Feministin Eve Ensler die Musik- und Tanzaktion ONE BILLION RISING (OBR). Seitdem wird jährlich am 14. Februar weltweit dazu aufgerufen gemeinsam auf die Straße zu gehen, zu tanzen und sich zu erheben, um das Ende der Gewalt an Frauen zu fordern. Die Choreografie ist zum Ausdruck weiblicher Kraft, ein Akt weltweiter Solidarität, eine weltweite Demonstration der Gemeinsamkeit geworden - auch in Offenburg!

In der Tanzlust, wurde vor dem 14.2., die Choreografie zu ONE BILLION RISING eingeübt. „In diesem Jahr möchte ich Euch einladen, Euch am Sonntag 14. Februar mit einem oder mehreren Menschen gerne wieder über einen Sandwich-call zu verbinden und zur Musik „Break the chain“ zu tanzen“ sagt die Tanz- und Bewegungstherapeutin Sigrun Riekenberg. Und damit es klappt hier weitere Informationen:

Folgende Links dienen als Anregungen bzw. erklären die offizielle Choreo:

<https://www.youtube.com/watch?v=mRU1xmBwUeA>
Debbie Allen's Choreografie mit Anleitung in Englisch, hier können auch das Lied in Deutsch und der Song auf Englisch heruntergeladen werden.

https://www.youtube.com/watch?v=WufjSyE_rK8&list=RD0HgSAk9eFxxg&index=5 schöner flash mob

<https://www.youtube.com/watch?v=0HgSAk9eFxxg> - hier wird die Choreo gespiegelt getanzt (so ist es leichter vor dem Bildschirm zu lernen)

Wer will, kann die Choreografie einüben UND: es ist natürlich auch möglich, zu dem Lied frei zu tanzen ganz im Geiste von:

LET US DANCE - TO END THE VIOLENCE.

LET US SHAKE THE EARTH INTO AWARENESS.

Was ist der sandwich-call? Dabei geht es um die Möglichkeit, sich mit einem lieben Menschen oder einem Menschen, mit dem ich endlich einmal wieder in Kontakt sein möchte zu verbinden. Wir rufen uns an und verabreden uns dazu, z.B. am 14. Februar 2021 jede/r für sich zu Hause oder an einem anderen Ort für z.B. eine Stunde zu tanzen. Direkt

danach telefonieren wir wieder miteinander und tauschen uns darüber aus, wie es uns beim Tanzen ergangen ist. Viel Freude beim Tanzen! Lasst uns aufstehen und tanzen für ein Ende von Gewalt an Frauen und Mädchen! Betroffene sollen wissen, dass sie auf ihrem Weg aus der Gewalt nicht alleine sind. Hierbei kann sie das Hilfetelefon unterstützen. Das bundesweite Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" berät rund um die Uhr zu allen Formen von Gewalt gegen Frauen. Es ist wichtig, dass die Betroffenen jederzeit jemanden erreichen können und Hilfe erhalten. Zum Beispiel dann, wenn der Täter gerade nicht zu Hause ist, und sie ungestört telefonieren können. Unter 08000 116 016 und per Online-Beratung auf www.hilfetelefon.de berät das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ – rund um die Uhr, anonym und kostenfrei.



Talweg 51 · 77654 Offenburg Zell-Weierbach
Tel. 0781/31949 · Fax 0781/39510

Hier wohne ich - hier kaufe ich ein

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 4 | | | 3 | 7 | |
| 8 | | | 5 | 3 | 9 | 6 | 4 | 2 |
| | | | 7 | | | | 1 | 5 |
| | 5 | 2 | | | | | 3 | |
| | | | | 4 | | | | |
| | 3 | | | | | 1 | 6 | |
| 2 | 9 | | | | 1 | | | |
| 1 | 6 | 4 | 9 | 5 | 7 | | | 3 |
| | 8 | 5 | | | 4 | | | |

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe